

Geordnet von dem Königl. Hof- und Staatsarchiv
Berlin

Handl.
Königl. Hof- und Staatsarchiv
Berlin

125

125

Geordnet von dem Königl. Hof- und Staatsarchiv

Geordnet von dem Königl. Hof- und Staatsarchiv

Geordnet von dem Königl. Hof- und Staatsarchiv

Geordnet von dem Königl. Hof- und Staatsarchiv

Geordnet von dem Königl. Hof- und Staatsarchiv

Geordnet von dem Königl. Hof- und Staatsarchiv

Geordnet von dem Königl. Hof- und Staatsarchiv

Geordnet von dem Königl. Hof- und Staatsarchiv

Geordnet von dem Königl. Hof- und Staatsarchiv

Geordnet von dem Königl. Hof- und Staatsarchiv

Geordnet von dem Königl. Hof- und Staatsarchiv



Geordnet von dem Königl. Hof- und Staatsarchiv

Geordnet von dem Königl. Hof- und Staatsarchiv

Untertänigste glückwünschende **Schuldigkeit**/

Welche

Ben höchstverlangter

Guldigungs Ankunfft/

Des **Durchlauchtigsten/ Großmächtigsten Fürsten**
und **Herrn** /

Herrn Friedrich Wilhelms/

Marggrafens zu Brandenburg des Heil. Röm.

Reichs Erb-Kammerers und Chur-Fürstens; in Preussen/

zu Magdeburg/ Sulich/ Cleve Berg/ Stettin/ Pommern/ der Passuben und Wenden/ auch

in Schlesien zu Crossen und Jägerndorff Herkogens/ Burggrafens zu Nürnberg; Fürstens

zu Halberstadt / Minden und Cammin; Grafens zu der Mark und Ravensberg;

Herrn zum Ravenstein/ der Lande Lauenburg und Bütoiv ic.

Meines allergnädigsten Chur-Fürstens

und **Landes-Herrns**

In Dero Weitberühmten Sachsen-Stadt Halle da war der 2. Tag Junii 1681 zur Bezeu-

gung gehorsamster Vergnügung auffgerichtet von dero untertänigst getreuen

Untertanen einem

Daniel Hüken/ der Hünilichen Göttlichen und Welt Weisheit Beflissenen.

* Insignis ac summe beneficius *Eusebii* fuit. unde etiam Nomen Optimi accepit.

* Tempore Electionis hujus Imperatoris singulari prodigio Cornicula e Capitolio verba haec enunciavit? *ἰσαὶ πάλαι καλῶς* per hunc Imperatorem singula bene eventura. Es wird alles besser werden.



Aber berühmte Held mit seinen Krieger Fahnen/
* **TRAJANUS** wohl ankam bey seinen Untertanen/
Entfunde grosse Freud ja aller Menschen Mund
Glückseelig preiset sich in eben solcher Stund
Und rieß aus aller Macht: * Nun wird es besser werden
Bey uns Bedrängeten/nun lassen nach Beschwerden!
Gleichmäßig freuet sich ein ieder diesem Tag
Da **FRIEDRICH WILHELM** kömmt und wendet
in anche Plag

Denn das gesammte Land / das hochgepreiste Halle
Tröst sich der Vater-Hand / und holen ein mit Schalle
Den / dessen Sanftmuth oft von vielen wird gepreist/
Da mitten in dem Zorn **ER** ihnen Gnad ertweist.
Nun komm zeuch bey uns ein? **O** Edle Fürsten Sonne!
(So rufft das ganze Land) komm **FRIEDRICH** unsre Boane
Kom Grosser Held und zeuch zu unsern Thoren ein
Weil **GOTT** uns selbstem heist * **DER** untertänig seyn.
Regiere lange Zeit in lauter Fried und Freude
GOTT gebe daß durch Dich gewehrt werd' allem Leide/
* Glückseelig'r als **AUGUST** sey besser dann Trajan'!
So rufft / **O** Landes Fürst ein ieder Untertan.

* Sine **DIO** nihil sit

* Post obitum hujus Imperatoris noviter electis Imperatoribus pro gratulatione acclamari coeptum est: Sis felicior Augusto, melior Trajano!

Hall in Sachsen/
Gedruckt bey Carl Waltern/ E. C. Hochw. Raths Buchdr.

Zu dem Schiedsgerichtlichen Erben Erblich 200 14 Nov 1685 200 Juni 1681 mit Beiden

Mit Seiner Herrlichkeit

Die Herrschaftliche Erblich Erblich Erblich

Die Herrschaftliche Erblich Erblich Erblich

Die Herrschaftliche Erblich Erblich Erblich

Die Herrschaftliche Erblich Erblich Erblich

Die Herrschaftliche Erblich Erblich Erblich

Die Herrschaftliche Erblich Erblich Erblich

Die Herrschaftliche Erblich Erblich Erblich

Die Herrschaftliche Erblich Erblich Erblich

Die Herrschaftliche Erblich Erblich Erblich

Die Herrschaftliche Erblich Erblich Erblich

Die Herrschaftliche Erblich Erblich Erblich

Die Herrschaftliche Erblich Erblich Erblich

Die Herrschaftliche Erblich Erblich Erblich

Die Herrschaftliche Erblich Erblich Erblich

Die Herrschaftliche Erblich Erblich Erblich

Die Herrschaftliche Erblich Erblich Erblich

Die Herrschaftliche Erblich Erblich Erblich

Die Herrschaftliche Erblich Erblich Erblich

Die Herrschaftliche Erblich Erblich Erblich

Die Herrschaftliche Erblich Erblich Erblich

Die Herrschaftliche Erblich Erblich Erblich

Die Herrschaftliche Erblich Erblich Erblich

Die Herrschaftliche Erblich Erblich Erblich

Die Herrschaftliche Erblich Erblich Erblich

INAMIS AUNTEA AC MARKOKEA
Unferthämigste glückwünschende Schuldigkeit/
Befelche

Ben höchstverlangter

Wunddianndes Rinsunff /



Reichs Erb-Sammerers und Schur-Forstens; in Ausrufen/
zu Magdeburg / Süllich / Sele Berg / Rottin / Sommern / Der Saßben und Wenden / auch
in Sßlesien zu Drossen und Sägerndorff Serkogens / Burggrafens zu Neimberg; Fürstens
zu Halberstadt / Meinden und Sammin; Brasens zu der Meard und Ravensberg;
Heren zum Ravensstein / Der Sande Saubenurg und Sütow zc.

Meines allergnädigsten Schur-Forstens
und Sandes-Herrns

In Derz Weiberhünten Sächsen-Stadt Halle da war der 2. Tag Junii 1681 zur Besew-
gung geborsamer Vergnügung aufgerichtset von Derunferthämigst getreuen
Unterebanen einem

Daniel Sßükken / Der Sündlichen Böttlichen und Welt Weisheit Befliffenen.